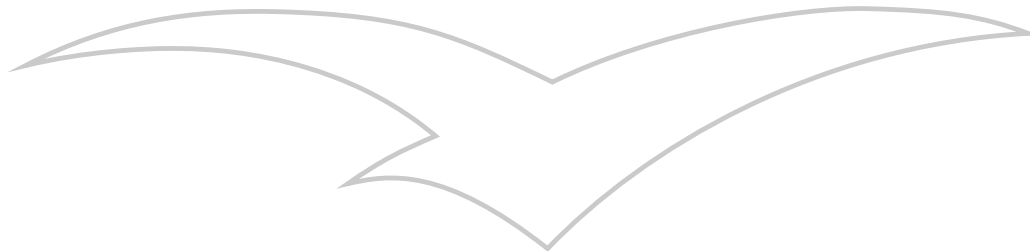


## AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG

# ALUMINIUM SICHERHEITSAHRGERÜST assco rapido 4606

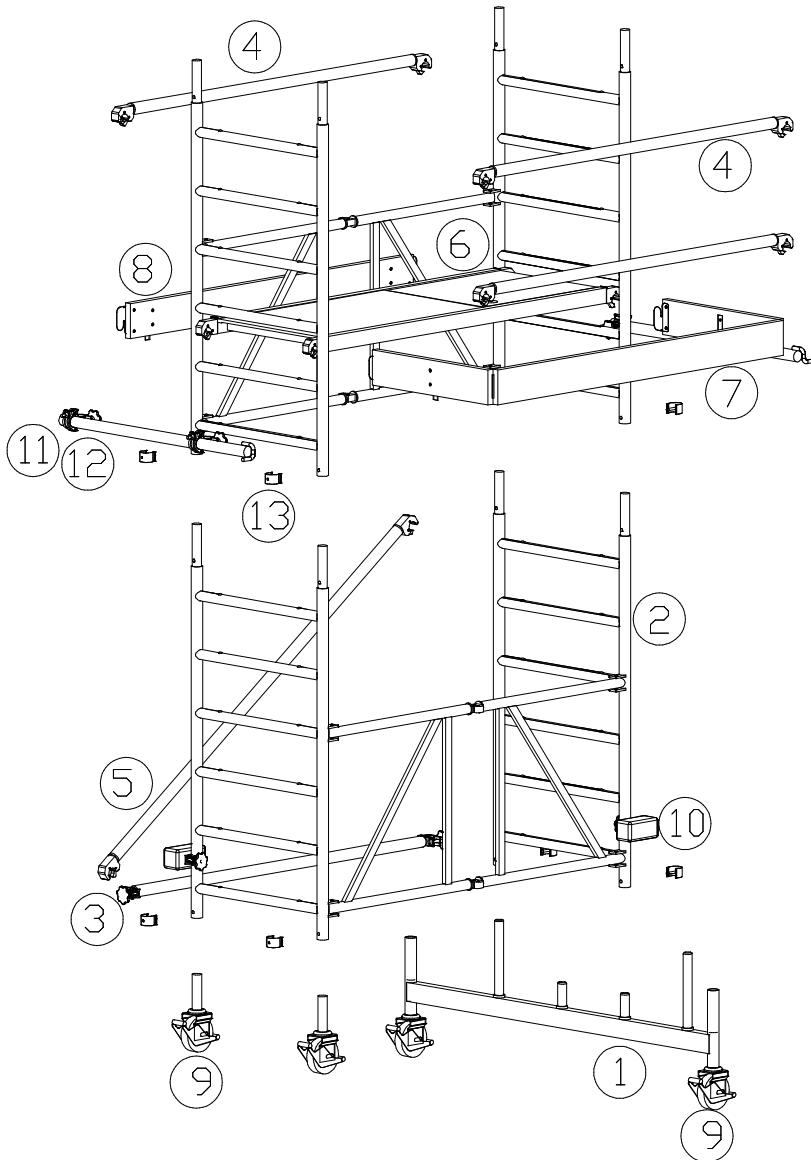


PLETTAC  
ASSCO  
GERÜSTE  
SCAFFOLDING





## System assco rapido 4606



- 1 Fahrbalken L180 ohne Bügel
- 2 Alu-Klappeinheit L179, B75 bzw. Alu-Aufsetzleiter H100, B75
- 3 Grundriegel L180
- 4 Alu-Geländer L285
- 5 Alu-Diagonale L220
- 6 Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe
- 7 Holz-Bordbrett L180, B75, klappbar
- 8 Holz-Längsbordbrett L180
- 9 Lenkrolle 3,0 kN, Ø 150, H33
- 10 Ballastkörper 10 kg
- 11 Gerüsthalter L110
- 12 Gerüsthalterkupplung
- 13 Federstecker

Zulässige Belastung:	Max. Aufbauhöhe der Arbeitsbühne:	in geschl. Räumen	
		im Freien	im Freien
2.0 kN/m <sup>2</sup> gemäß DIN EN 1004	ohne Fahrbalken L180	h = 2.1 m	h = 2.1 m
	mit Fahrbalken L180	h = 6.8 m	h = 5.3 m



## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Allgemeines</b>	4
1.1	Vorbemerkungen	4
1.2	Gerüstsyst <small>em</small>	5
1.3	Bauteile	5
<b>2.</b>	<b>Aufbau des assco rapido 4606</b>	7
2.1	Vorbemerkungen	7
2.2	<b>Aufbau der Grundeinheit</b>	8
2.2.1	Fahrwerk	8
2.2.2	Grundeinheit mit Ballast	11
2.3	<b>Aufbaueinheiten ohne Fahrbalken</b>	12
2.3.1	Aufbau bis Standhöhe 1.65 m	12
2.3.2	Aufbau bis Standhöhe 2.10 m	13
2.4	<b>Aufbaueinheiten mit Fahrbalken</b>	14
2.4.1	Aufbau bis Standhöhe 2.25 m	14
2.4.2	Zwischenbühne für Standhöhe 3.75 m	15
2.4.3	Zwischenbühne für Standhöhe 5.25 m	17
2.4.4	Zwischenbühne für Standhöhe 6.75 m	18
2.5	<b>Aufbau bis zur Arbeitsbühne</b>	20
2.6	<b>Aufbau mit Wandabstützung</b>	21
2.7	<b>Aufbau mit Alu-Gerüststützen</b>	22
2.8	<b>Abbau des assco rapido 4606</b>	24
<b>3.</b>	<b>Verwendung des assco rapido 4606</b>	25
3.1	Prüfung und Kennzeichnung	25
3.2	Sicherheitshinweise zur Standsicherheit	25
3.3	Sicherheitshinweise zum Verfahren	26
3.4	Sicherheitshinweise zur Verwendung	27
<b>4.</b>	<b>Übersicht über Ballastierung</b>	28
4.1	Aufbau ohne Fahrbalken	28
4.2	Aufbau mit Fahrbalken	29
4.3	Aufbau ohne Fahrbalken	30
<b>5.</b>	<b>Aufbauvarianten des assco rapido 4606</b>	31
5.1	Ohne Fahrbalken, Standhöhe 0.80 m, 1.65 m, 2.10 m	31
4.2	Mit Fahrbalken, Standhöhe 2.25 m, 3.75 m	32
4.3	Mit Fahrbalken, Standhöhe 5.25 m, 6.75 m	33
4.4	Mit Alu-Gerüststütze, Standhöhe 2.10 m, 3.60 m	34
4.5	Mit Alu-Gerüststütze, Standhöhe 5.10 m, 6.60 m	35

## 1. Allgemeines

### 1.1 Vorbemerkungen

Im Hinblick auf die folgende Aufbau- und Verwendungsanleitung zum Sicherheitsfahrgerüst rapido 4606 wird grundlegend darauf verwiesen, dass Gerüste nur unter der Aufsicht einer befähigten Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten auf-, ab- oder umgebaut werden dürfen, die speziell für diese Arbeiten eine angemessene Unterweisung erhalten haben.

Darüber hinaus verweisen wir auf die Forderungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und die technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 2121) sowie auf die Hilfestellungen der Fachregeln für den Gerüstbau (FRG). Im Rahmen der folgenden Aufbau- und Verwendungsanleitung geben wir dem Aufsteller und dem Nutzer auf der Grundlage unserer Gefährdungsanalyse Möglichkeiten an die Hand, in der jeweiligen Montagesituation den Erfordernissen der BetrSichV und der TRBS Rechnung zu tragen.

Die im Rahmen der Aufbau- und Verwendungsanleitung angeführten technischen Details, die dem Aufsteller bzw. Nutzer bei der Einhaltung der Erfordernisse der BetrSichV und der TRBS dienlich sein sollen, bedeuten für diesen keine zwingende Vorgabe. Der Aufsteller bzw. Nutzer hat aufgrund der von ihm unter den Voraussetzungen der BetrSichV und TRBS zu erstellenden Gefährdungsbeurteilung die erforderlichen Maßnahmen nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffen. Hierbei sind jeweils die Besonderheiten des Einzelfalls zu berücksichtigen.

Grundvoraussetzung ist, dass in jedem Fall die folgende Aufbau- und Verwendungsanleitung Beachtung findet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben, insbesondere die zur Standsicherheit der Aufbauvarianten, nur bei Verwendung von original plettac assco Bauteilen gelten, auf die sich die zugehörige Prüfbescheinigung bezieht (siehe Tabelle 1.3).

Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der aufsichtführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.



#### **Assco rapido 4606- Aufbau**

- \* unter Aufsicht einer befähigten Person
- \* von fachlich geeigneten Beschäftigten
- \* auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung
- \* unter Beachtung dieser AuV
- \* mit Bauteilen nach Tabelle 1

## 1.2 Gerüstsystem

Das Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4606 ist eine fahrbare Arbeitsbühne aus vorgefertigten Bauteilen mit einer Systembreite von 0.75 m und einer Länge von 1.80 m. Es besteht aus Stahl-Fahrbalken, auf die Aufsetzleitern aus Aluminium gesteckt werden. Die gegenseitige Aussteifung erfolgt durch Geländerholme, Diagonalen und Klappeinheiten. Als Zwischen- und Arbeitsbühnen werden Aluminium-Tafeln mit Sperrholzbelag verwendet. Zum Hochsteigen besitzen diese eine Durchstiegsöffnung mit Verschlussklappe.

Die fahrbare Arbeitbühne ist für die Gerüstgruppe 3 nach DIN EN 1004, Tabelle 1 bemessen (2.0 kN/m<sup>2</sup>) und darf außerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 5.25 m, sowie innerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 6.75 m gebaut werden. Der Zugang erfolgt über die eingebauten Aufsetzleitern, was der Zugangsklasse D nach DIN EN 1004 entspricht.

Für die in Kapitel 2 und 5 beschriebenen Aufbauvarianten ist die Standsicherheit nachgewiesen (Regelaufbauten). Bei davon abweichenden Aufbauten sind zusätzliche statische Nachweise erforderlich.



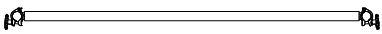
Zur Erzielung einer ausreichenden Standsicherheit sind bei einigen Varianten Ballastkörper erforderlich.



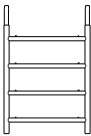


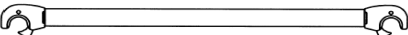
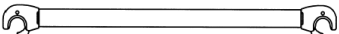

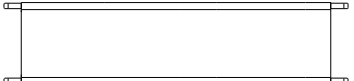


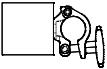
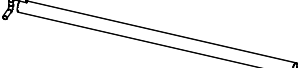

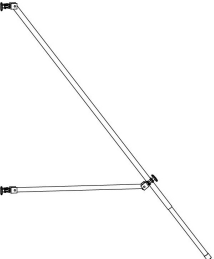

**für assco rapido 4606 gilt:**

- \* Gerüstgruppe 3
- \* max Nutzlast:  
2.00 kN/m<sup>2</sup>
- \* max Standhöhe:  
5.25 m im Freien  
6.75 m innerhalb  
geschlossener  
Gebäude
- \* bei Abweichungen  
von den  
Regelaufbauten sind  
zusätzliche  
Nachweise  
erforderlich

## 1.3 Bauteile des Alu Fahrgerüsts assco rapido 4606

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Fahrbalken L180, ohne Bügel		13.8	5F FA8 055 00
Lenkrolle 3 kN Ø 150, H33, mit Stützen		2.5	3Z LKR 151 06
Grundriegel L180		7.4	5F00 454 330

### 1.3 Bauteile des Alu Fahrgerüsts assco rapido 4606

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Aufsetzleiter H100, B75		5.0	5F00 451 110
Alu-Klappeinheit L179, B75		21.1	5F00 451 610
Federstecker		0.1	3Z FED 301 00
Alu-Diagonale L220		2.6	5F00 453 616
Alu-Geländer L180		2.3	5F00 453 316
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		15.0	5F00 452 315
Arbeitsbühne L180, B68		14.6	5F00 452 415
Holz-Bordbrett L180, B75, klappbar		7.1	5F00 456 307
Holz-Längsbordbrett L180		3.9	5F00 456 318
Ballastkörper 10 kg		10.0	5F00 457 205
Gerüsthalter L110		3.9	5F SNN 240 00
Gerüsthalterkupplung		1.3	5F00 457 219
Alu-Gerüststütze L 260		9.2	5F FAN 41000
Alu-Stabilisierungsrohr L 50		2.8	5F FAN 42000

## 2. Aufbau des assco rapido 4606

### 2.1 Vorbemerkungen

Das Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4606 besteht aus einem Fahrwerk mit Lenkrollen, sowie Klappeneinheiten mit 1.5 m bzw. Aufsetzleitern mit 1.0 m Höhe. Die Klappeneinheiten bzw. Aufsetzleitern haben einen Sprossenabstand von 0.25 m. Nach DIN EN 1004 sind folgende Höhenbegrenzungen einzuhalten:

- |  |          |        |
|--|----------|--------|
| • Im Freien:   | max SH = | 5.25 m |
| • Innerhalb geschlossener Räume:                           | max SH = | 6.75 m |
| • Max. Abstand zwischen Gelände<br>und erster Belagfläche: | max H=   | 3.25 m |
| • Max. Abstand zwischen<br>den Belagflächen:               | max H =  | 2.25 m |
| • Erste Sprosse:   | max SH = | 0.40 m |

Vor Beginn des Aufbaus ist der Standort zu überprüfen:

- auf Beschaffenheit der Aufstellfläche
- auf Ebenheit und Neigung
- auf Hindernisse
- auf die Windverhältnisse

Vor Beginn des Aufbaus ist zu überprüfen, ob alle Teile, Hilfswerkzeuge und Sicherheitsvorrichtungen auf der Baustelle zur Verfügung stehen.

Vor Einbau sind alle Bauteile durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigte oder fehlerhafte Bauteile dürfen beim Aufbau des assco rapido 4606 nicht verwendet werden.



**Vor Beginn des  
Aufbaus Standort  
auf Tauglichkeit  
prüfen !**



**Fahrbalkeneinsatz:**  
ohne Fahrbalken bis  
2.10 m Standhöhe  
mit Fahrbalken ab  
2.25 m Standhöhe.

## 2.2 Aufbau der Grundeinheit

### 2.2.1 Fahrwerk mit Grundeinheit

Das Fahrwerk des assco rapido 4606 besteht aus Fahrbalken, Lenkrollen und Aussteifungselementen. Die Fahrbalken sind nach der geplanten Aufbauhöhe auszuwählen. Die zulässigen Höhen sind abhängig von einer zu erwartenden Windbelastung (Aufbau im Freien oder in geschlossenen Räumen) und von der Anzahl der anzubringenden Ballastgewichte. Bis 2.10 m Standhöhe kann ohne Fahrbalken (Bild 1) aufgebaut werden, darüber hinaus muss der Fahrbalken L180 (Bild 2 + 3) eingesetzt werden. Beim Aufbau ist folgendermaßen vorzugehen:

#### **Aufbau ohne Fahrbalken für Standhöhen 0.80, 1.65, 2.10 m**

- Zunächst Klappeinheit aufklappen und Bügel der Gelenke (Handhabung siehe Seite 10) einrasten.
- Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite der Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Stützen von unten in die Vertikalrohre der Klappeinheit stecken.
- Fahrrollen mittels einer Schraube und Mutter in der vorgesehenen Bohrung der Klappeinheit gegen Herausfallen sichern.
- Arbeitsbühne einbauen (siehe unten)

#### **Bei dem Aufbau mit Fahrbalken**

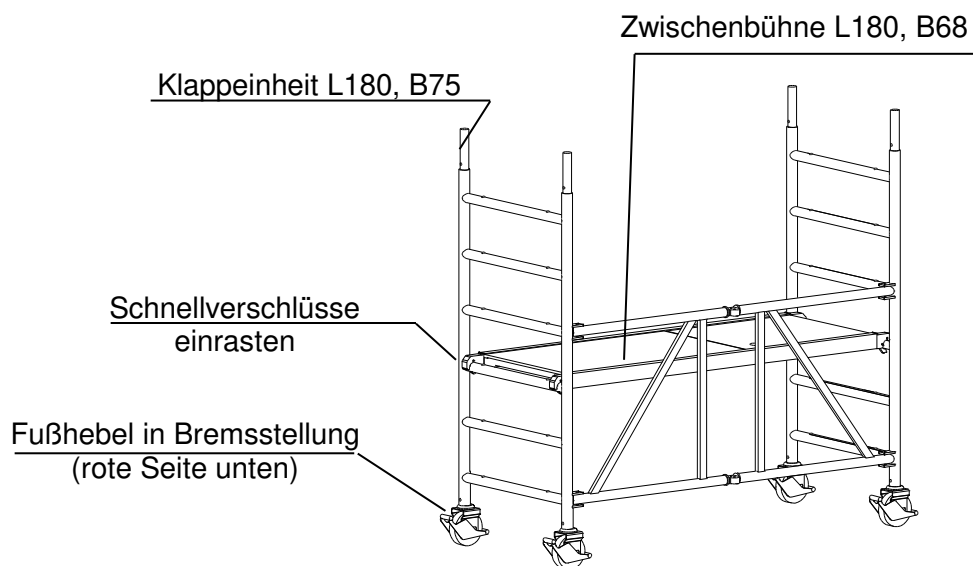
- Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite den Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Stützen von unten in die an den Enden der Fahrbalken angebrachten Aufnahmerohre stecken.
- Fahrrollen mittels einer Schraube und Mutter in der vorgesehenen Bohrung der Fahrbalken gegen Herausfallen sichern.
- Klappeinheit aufklappen und Bügel der Gelenke (Handhabung siehe Seite 10) einrasten.
- Ersten Fahrbalken anheben und die Klappeinheit aufstecken.
- Zweiten Fahrbalken anheben und die Gegenseite der Klappeinheit aufstecken.
- Arbeitsbühne als Zwischenbühne auf die 1., 2., 3. oder 4. Sprosse von unten der Klappeinheit legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten. Durch Federunterstützung schließt sich der Schnellverschluss selbsttätig.



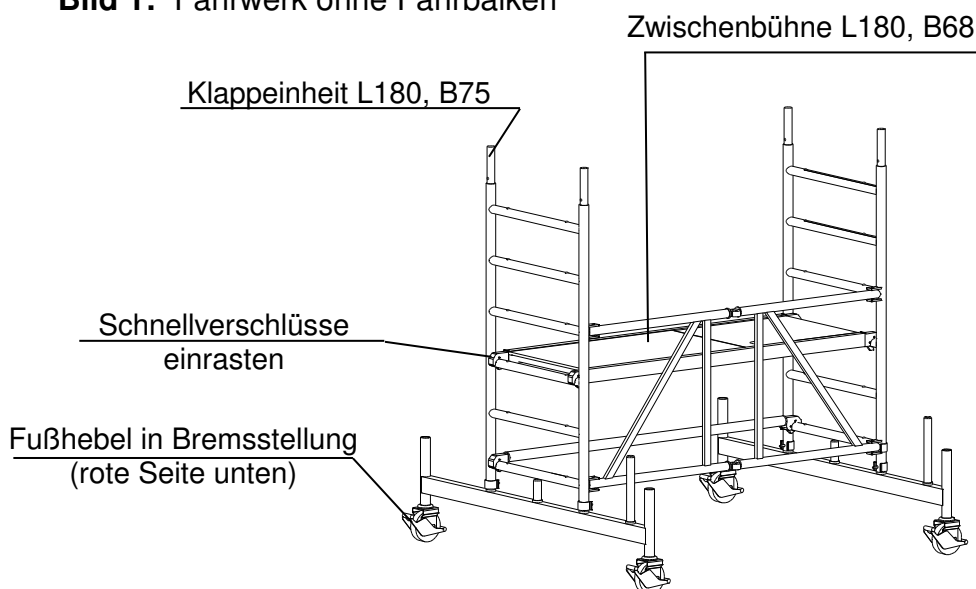
**Nicht vergessen !**

**Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten. Das Fahrwerk ist sonst nicht stabil genug !**

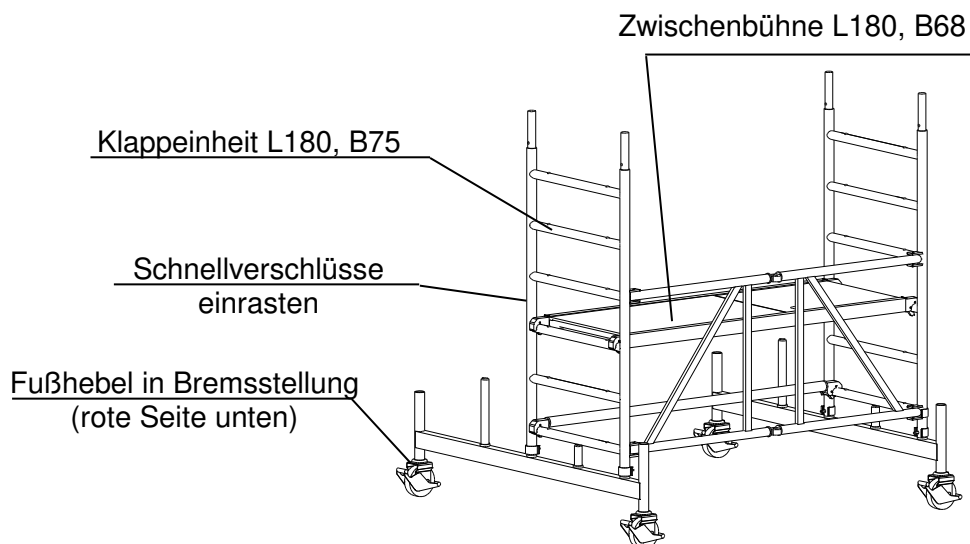
**Immer kontrollieren, ob sämtliche Gelenke der Klappeinheit verriegelt sind**



**Bild 1:** Fahrwerk ohne Fahrbalken



**Bild 2:** Fahrwerk mit Fahrbalken L180



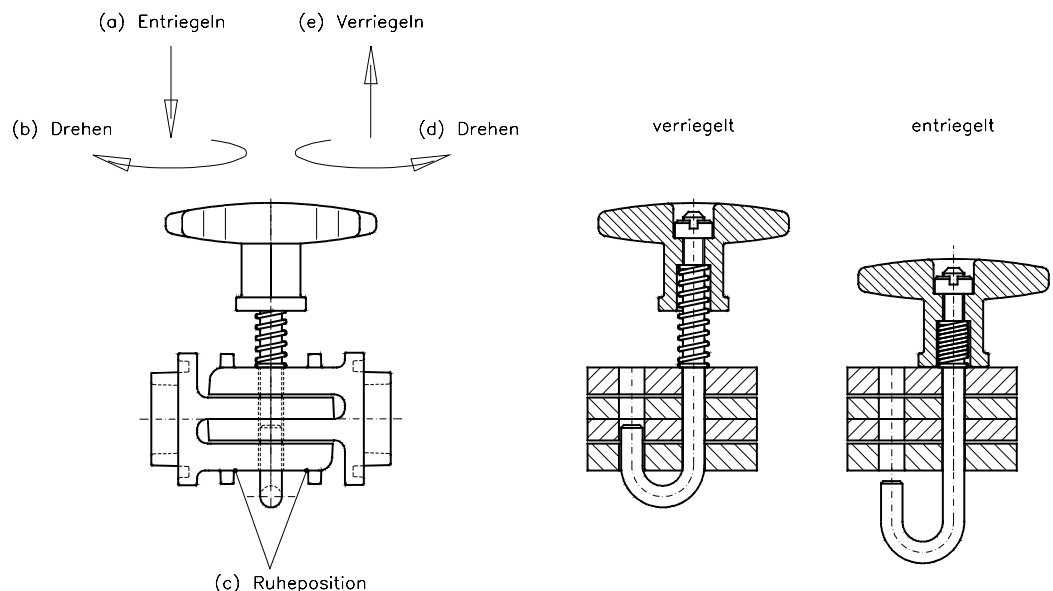
**Bild 3:** Fahrwerk mit Fahrbalken L180 wandseitige Stellung

### Handhabung des Gelenkes der Klappeinheit

- Zum Lösen ist das Gelenk durch vertikalen Druck auf den vorgesehen Sterngriff nach unten zu entriegeln (a) und durch Drehen (b) nach rechts oder links bis zum Anschlag in die Ruheposition (c) zu bringen.
- In der Ruheposition des Gelenkes kann die Klappeinheit auf- und zugeklappt oder im zugeklappten Zustand transportiert und gelagert werden.
- Zum Schließen des Gelenkes am Sterngriff drehen (d) bis sich die beiden Bohrungen des Gelenkes und der Bügel in einer Flucht befinden und der Bügel unterstützt durch die Rückstellkraft der Feder das Gelenk durch eine vertikale Bewegung nach oben verriegelt (e).
- Vor Benutzung des Gerüsts immer kontrollieren, ob sämtliche Gelenke der Klappeinheit verriegelt sind!



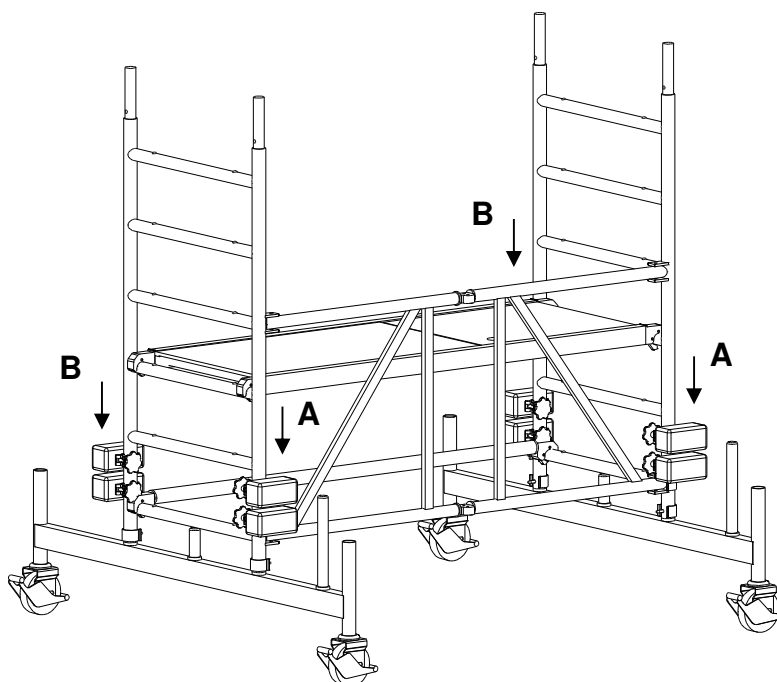
**Immer kontrollieren,  
ob sämtliche Gelenke  
der Klappeinheit  
verriegelt sind**



**Bild 4:** Handhabung des Gelenkes der Klappeinheit



## 2.2.2 Grundeinheit mit Ballast



Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Klappeneinheiten anzubringen.

Die Anzahl richtet sich nach der gewählten Aufbauvariante (siehe Kapitel 4)

**Bild 5:** Grundeinheit mit Fahrbalken L180 und Ballast

Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Aufsetzleitern möglichst tief zu befestigen.

„A“ und „B“ bezeichnen die Leiterachsen.

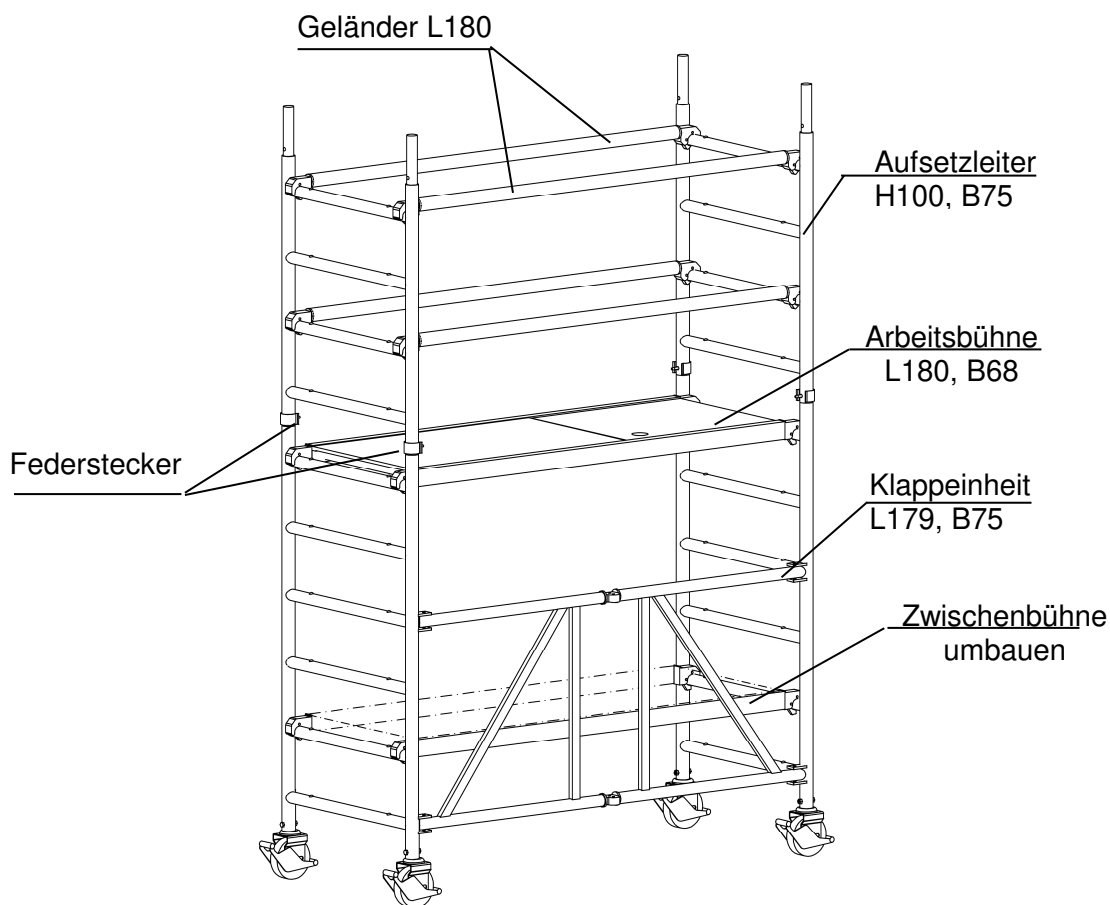
Die in den Tabellen, siehe Kap. 4, angegebenen Stückzahlen sind je Befestigungspunkt anzubringen.

(z.B.: Bild 5, A = 2 und B = 2)

## 2.3 Aufbaueinheiten ohne Fahrbalken

### 2.3.1 Aufbau bis Standhöhe 1.65 m

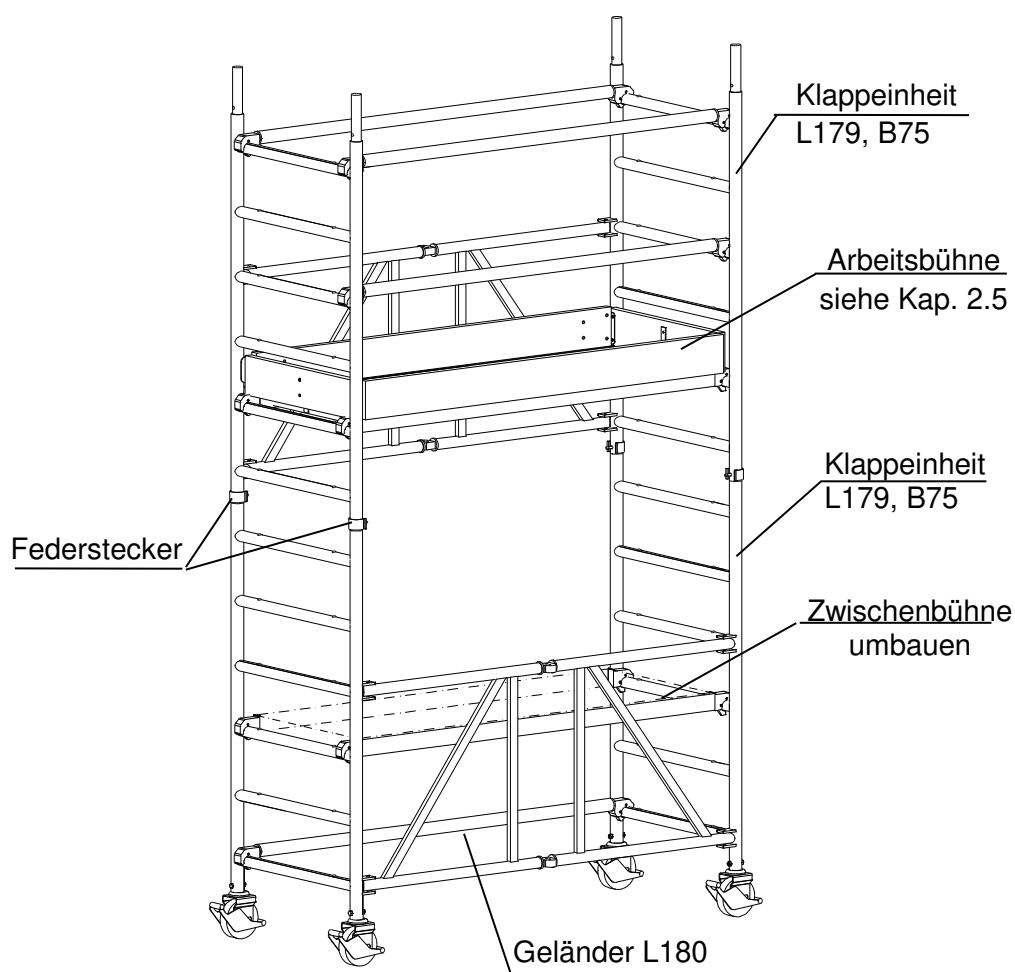
- Zwischenbühne der Grundeinheit (Bild 1) betreten, beidseitig eine 1m-Aufsetzleiter aufstecken und mit Federsteckern sichern.
- je ein Geländer L180 links und rechts auf die oberste Sprosse der Aufsetzleiter legen und die Klauen so einrasten, dass sie zwischen Ständerrohr und Abstandniet liegen.
- Zwischenbühne unten ausbauen, auf die oberste Sprosse der Klappeinheit legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Ballastanordnung siehe Bild 5 und Kap. 4



**Bild 6:** Standhöhe 1.65 m

### 2.3.2 Aufbau bis Standhöhe 2.10 m

- Bei der Grundeinheit (Bild 1) gegenüber der Gelenkseite ein Geländer L180 auf die unterste Sprosse der Klappeinheit schieben und die Klauen einrasten.
- Zwischenbühne betreten und eine weitere Klappeinheit auf die Zapfen der unteren Einheit stecken. Klappeinheit jeweils um 180° gedreht zur unteren Klappeinheit montieren und mit Federsteckern sichern.
- Zwischenbühne unten ausbauen, als Arbeitsbühne auf die 5. Sprosse von oben legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Für die Arbeitsbühne werden noch Geländer L180 sowie Bordbrett klappbar und Längsbordbrett eingebaut. (siehe Kap. 2.5)
- Ballastanordnung siehe Bild 5 und Kap. 4



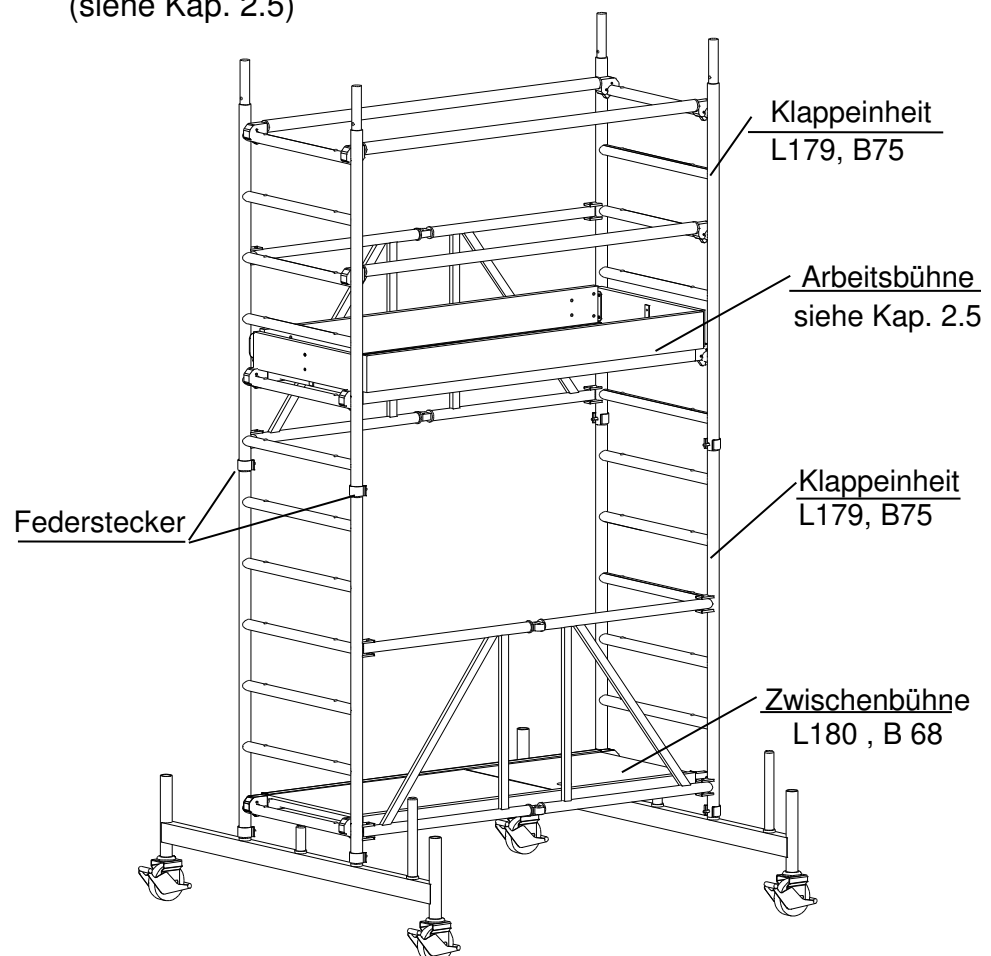
**Bild 7:** Standhöhe 2.10 m

## 2.4 Aufbaueinheiten mit Fahrbalken

Der weitere Aufbau wird am Fahrbalken L180 mit mittiger Leiterstellung gezeigt. Bei wandseitiger Leiterstellung erfolgt der Aufbau sinngemäß. **Die erforderlichen Ballastkörper werden nicht dargestellt.** Diese sind bei jeder Variante anders und den Angaben in Kapitel 4 zu entnehmen.

### 2.4.1 Aufbau bis Standhöhe 2.25 m

- Grundeinheit (Bild 2) mit Zwischenbühne auf der 1. Sprosse aufbauen (Kap. 2.2.1).
- Zwischenbühne betreten und eine weitere Klappeinheit auf die Zapfen der unteren Einheit stecken. Klappeinheit jeweils um 180° gedreht zur unteren Klappeinheit montieren und mit Federsteckern sichern.
- Arbeitsbühne auf die 5. Sprosse von oben legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Für die Arbeitsbühne werden noch Geländer L180 sowie Bordbrett klappbar und Längsbordbrett eingebaut. (siehe Kap. 2.5)



**Bild 8:** Standhöhe 2.25 m



Beim Aufbau des  
assco rapido 4606  
besteht  
grundsätzlich  
Absturzgefahr.

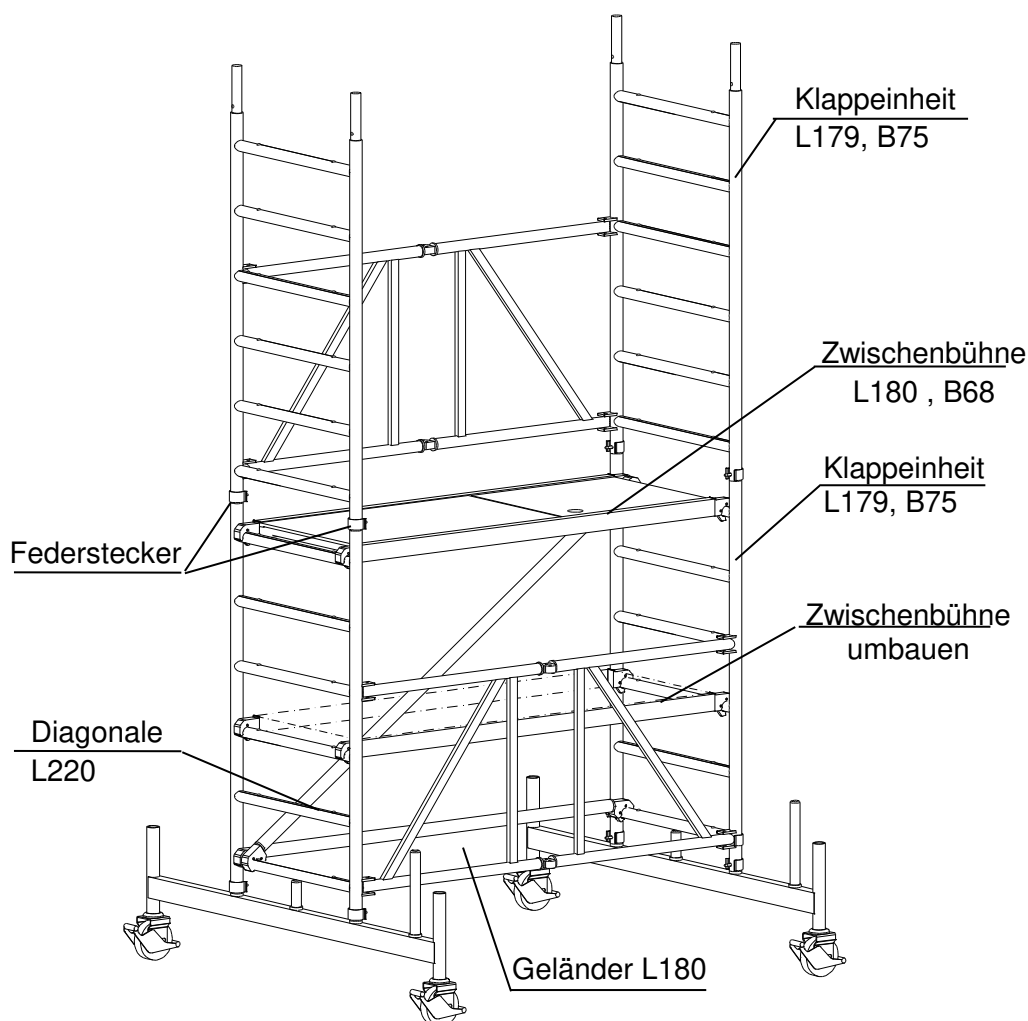


## 2.4.2 Zwischenbühne für Standhöhe 3.75 m

- Grundeinheit (Bild 2) mit Zwischenbühne auf der 3. Sprosse aufbauen (Kap. 2.2.1).
- Zwischenbühne betreten und eine weitere Klappeinheit auf die Zapfen der unteren Einheit stecken. Klappeinheit jeweils um 180° gedreht zur unteren Klappeinheit montieren und mit Federsteckern sichern.
- Zwischenbühne unten ausbauen und gegenüber der Gelenkseite eine Diagonale L220 auf die unterste und oberste Sprosse der unteren Klappeinheit schieben und die Klauen einrasten.
- Zwischenbühne auf die oberste Sprosse der unteren Klappeinheit legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.



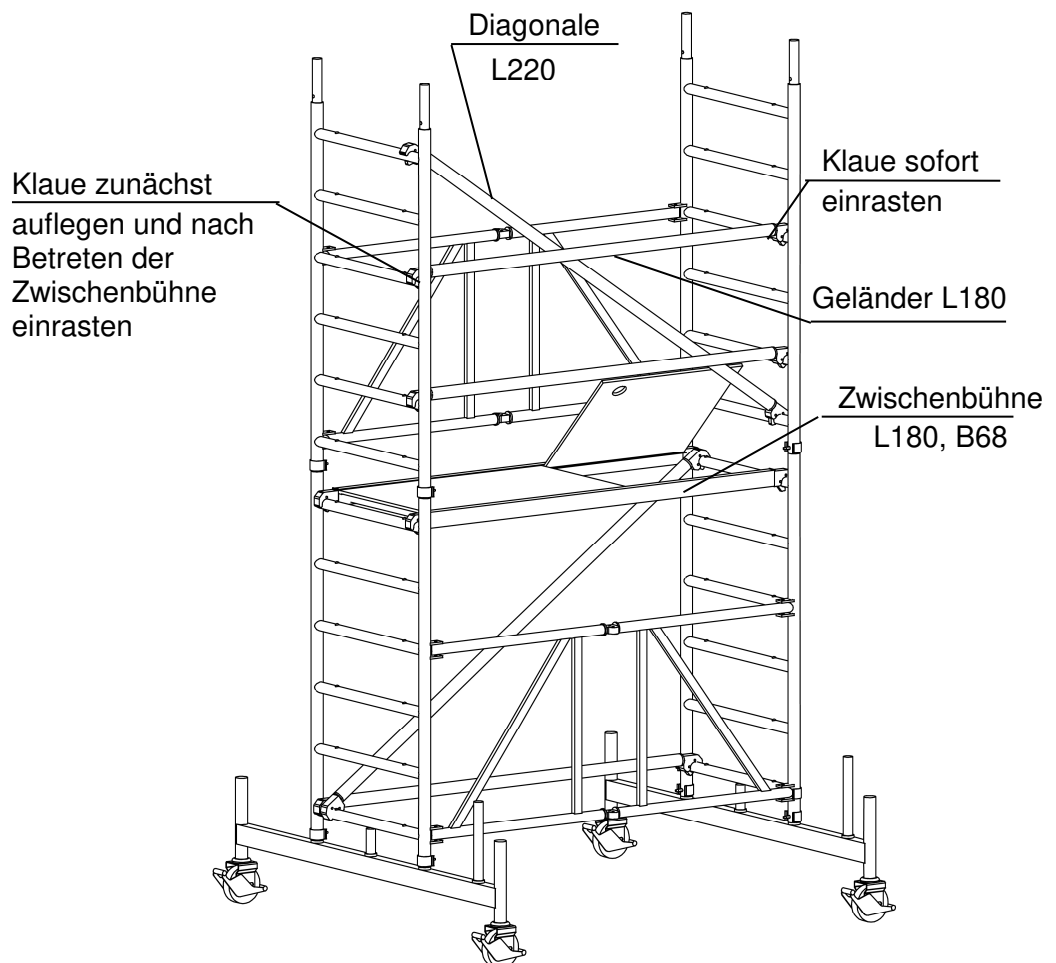
Für den sicheren  
Auf- und Abbau sind  
Zwischenbühnen im  
Abstand von 2 m  
erforderlich !



**Bild 9:** Zwischenbühne in Höhe 1.80 m

Die weiteren Arbeitsschritte sind unter Berücksichtigung der Belange der **Betriebssicherheitsverordnung** durchzuführen, d.h. es sind Maßnahmen gegen Absturz zu treffen. Beim Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4606 ist dies der Einbau von Geländerholmen 1 m über der nächsten Standfläche, in diesem Fall der Zwischenbühne.

- Soweit durch die Öffnung der Zwischenbühne steigen, dass man bis zur 3. Sprosse von oben reichen kann. Ein Geländer L180 mit der abliegenden Klaue auf diese Sprosse der gegenüber liegenden Leiter absetzen. Dann die anliegende Klaue so einrasten, dass sie am Ständerrohr anliegt. Die Zwischenholme genauso einbauen.
- Die Zwischenbühne betreten und die abliegende Klaue einrasten. (siehe hierzu Bild 10).
- Gegenüber der Gelenkseite eine Diagonale L220 auf die unterste und oberste Sprosse der Klappeinheit schieben und die Klauen einrasten.



Beim Betreten der Zwischenbühne daran denken:

Die beiden Geländerholme sind auf der abgelegenen Seite noch nicht an der Quersprosse eingerastet !

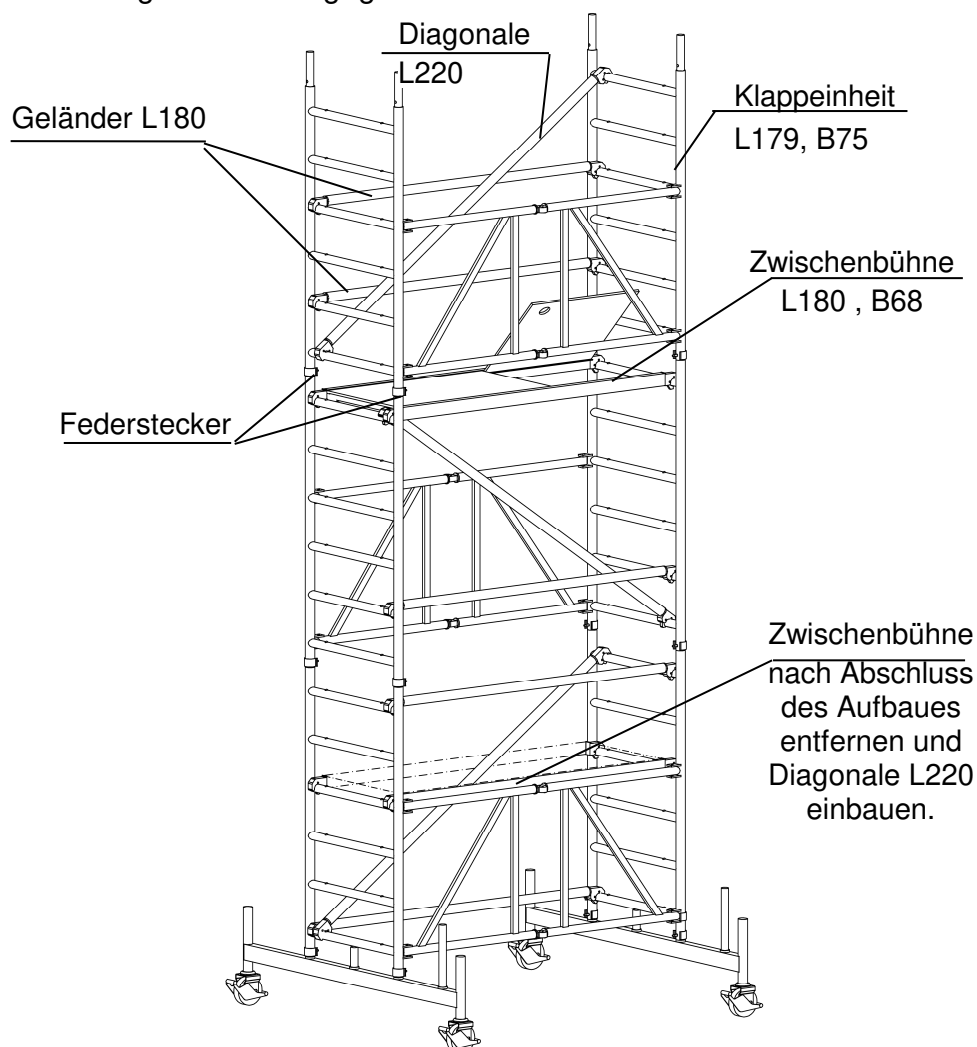
Der Seitenschutz ist bis zum Einrasten aller Klauen nur nach außen und nach unten wirksam !

**Bild 10:** Zwischenbühne für Standhöhe 3.75 m

Ist vorgesehen, die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen noch Bordbrett klappbar und Längsbordbrett eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)

### 2.4.3 Zwischenbühne für Standhöhe 5.25 m

- Gerüst (Bild 10) mit Zwischenbühne auf Standhöhe 1.80 m aufbauen (Kap. 2.4.2).
- Von dieser Bühne aus eine weitere Klappeinheit auf die Zapfen der oberen Einheit stecken. Klappeinheit jeweils um 180° gedreht zur unteren Klappeinheit montieren und mit Federsteckern sichern.
- Zwischenbühne ausbauen und 2 Sprossen tiefer wieder einbauen.
- Eine Arbeitsbühne als Zwischenbühne auf die oberste Sprosse der mittleren Klappeinheit legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 11) siehe Beschreibung zu Bild 10.
- Diagonale L220 gegenüber der Gelenkseite einbauen.



**Bild 11:** Zwischenbühne in Höhe 3.25 m



Beim Aufbau des assco rapido 4606 besteht grundsätzlich Absturzgefahr.



Zwischenbühne nach Abschluss des Aufbaus entfernen und fehlende Diagonale L220 einbauen.



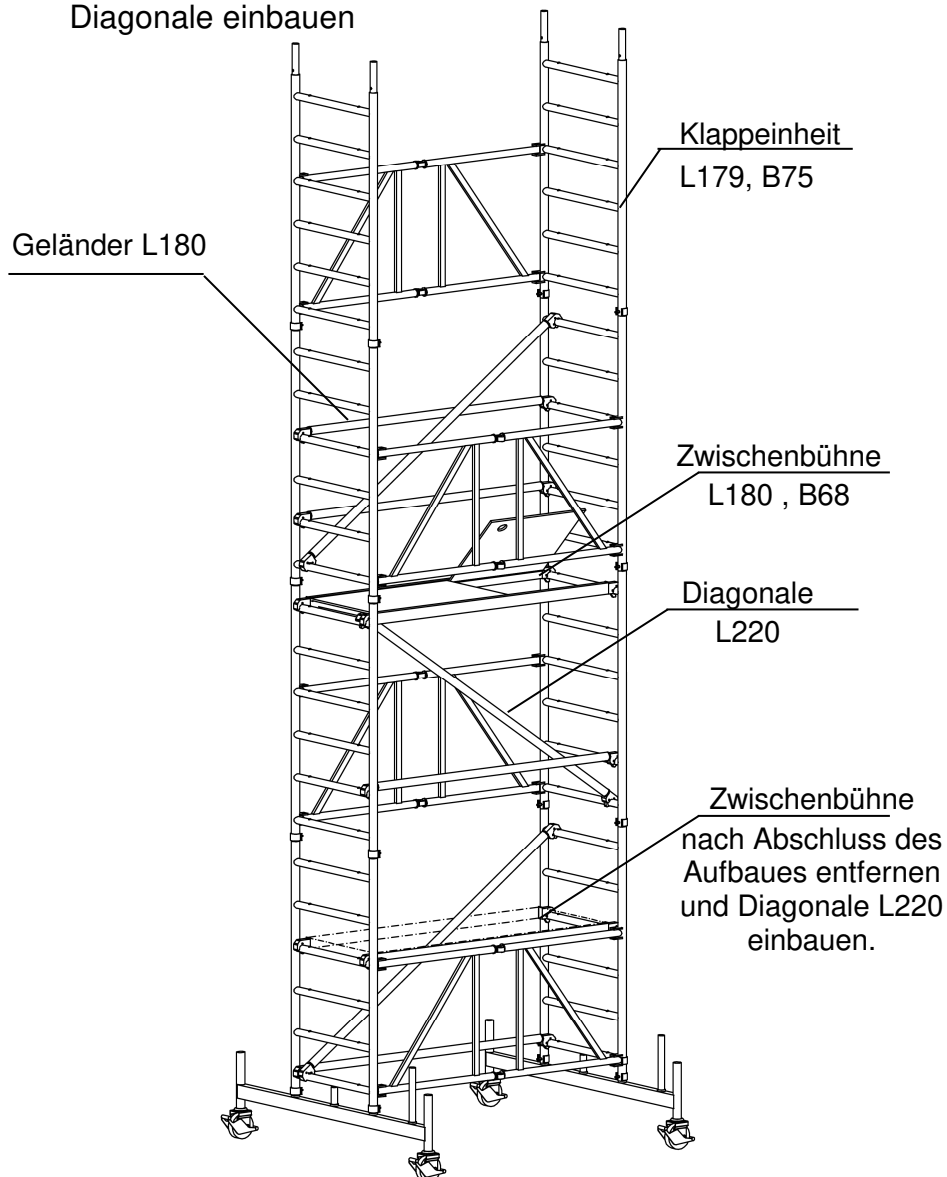
Beim Aufbau des assco rapido 4606 besteht grundsätzlich Absturzgefahr.



#### 2.4.4 Zwischenbühne für Standhöhe 6.75 m

##### Zwischenbühne auf Standhöhe 2.75 m

- Gerüst (Bild 11) mit Zwischenbühne auf Standhöhe 3.25 m aufbauen (Kap. 2.4.3).
- Von der Zwischenbühne aus eine weitere Klappeinheit auf die Zapfen der oberen Einheit stecken. Klappeinheit jeweils um 180° gedreht zur unteren Klappeinheit montieren und mit Federsteckern sichern.
- Zwischenbühne und darunter liegende Diagonale ausbauen und 2 Sprossen tiefer wieder einbauen.
- Geländer als Knieholm für neue Zwischenbühne.
- unterste Zwischenbühne nach Aufbau ausbauen und Diagonale einbauen



Beim Betreten der Zwischenbühne daran denken:

Die beiden Geländerholme sind auf der abgelegenen Seite noch nicht an der Quersprosse eingerastet !

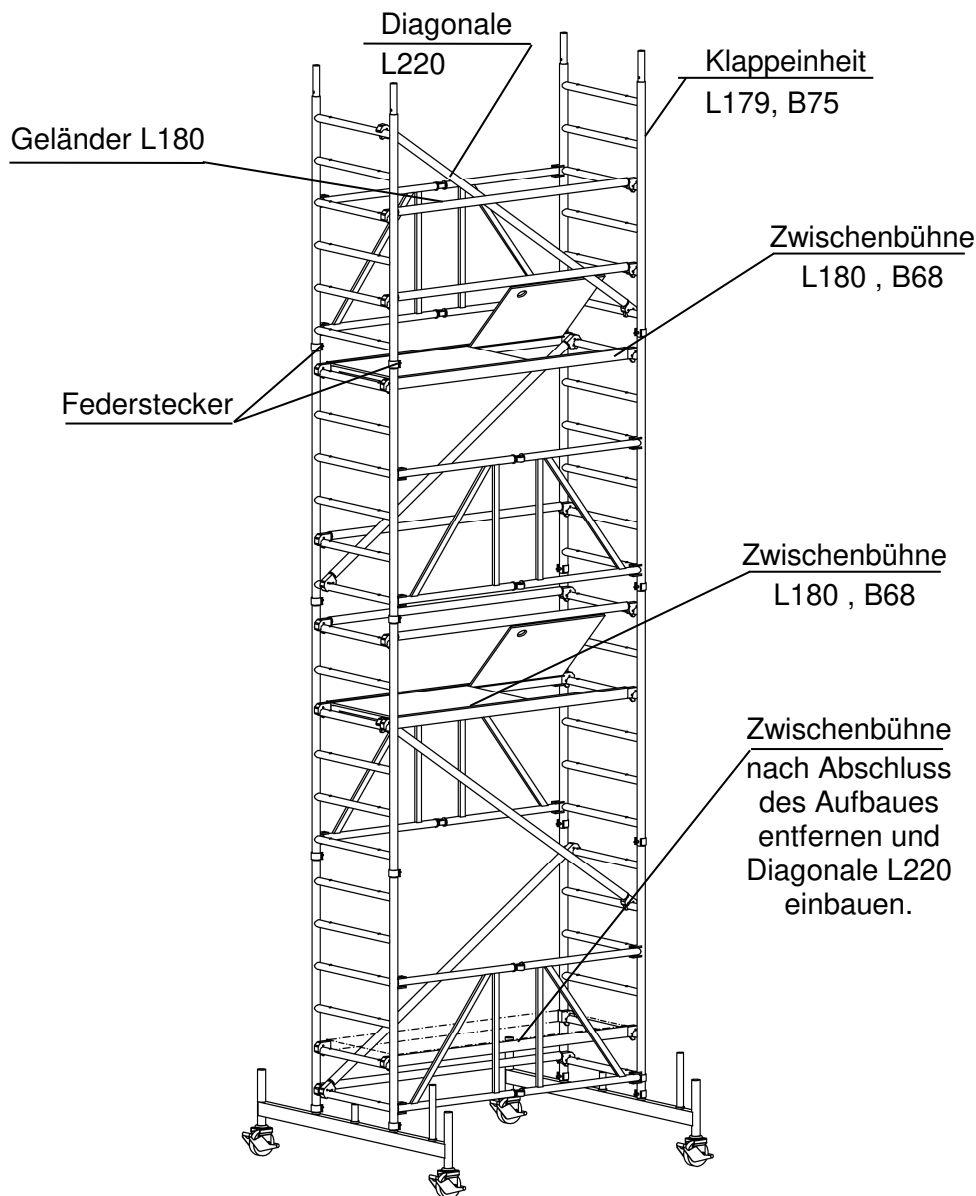
Der Seitenschutz ist bis zum Einrasten aller Klauen nur nach außen und nach unten wirksam !

**Bild 12:** Umbau Zwischenbühne



### Zwischenbühne auf Standhöhe 4.75 m

- Eine Arbeitsbühne als Zwischenbühne auf die oberste Sprosse der dritten Klappeinheit von unten legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 13) siehe Beschreibung zu Bild 10.
- Diagonale L220 gegenüber der Gelenkseite einbauen.



**Bild 13:** Zwischenbühne in Höhe 4.75 m

Ist vorgesehen, die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen noch Bordbrett klappbar und Längsbordbrett eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)



Beim Aufbau des assco rapido 4606 besteht grundsätzlich Absturzgefahr.



Zwischenbühne unten nach Abschluss des Aufbaus entfernen und fehlende Diagonale L220 einbauen.

## 2.5 Aufbau bis zur Arbeitsbühne

- Von der Zwischenbühne aus eine weitere Klappeinheit auf die Zapfen der oberen Einheit stecken. Klappeinheit jeweils um 180° gedreht zur unteren Klappeinheit montieren und mit Federsteckern sichern.
- Eine Arbeitsbühne in die gewünschte Höhe (höchstens auf die 5. Sprosse von oben) legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.



Beim Betreten der Arbeitsbühne daran denken:

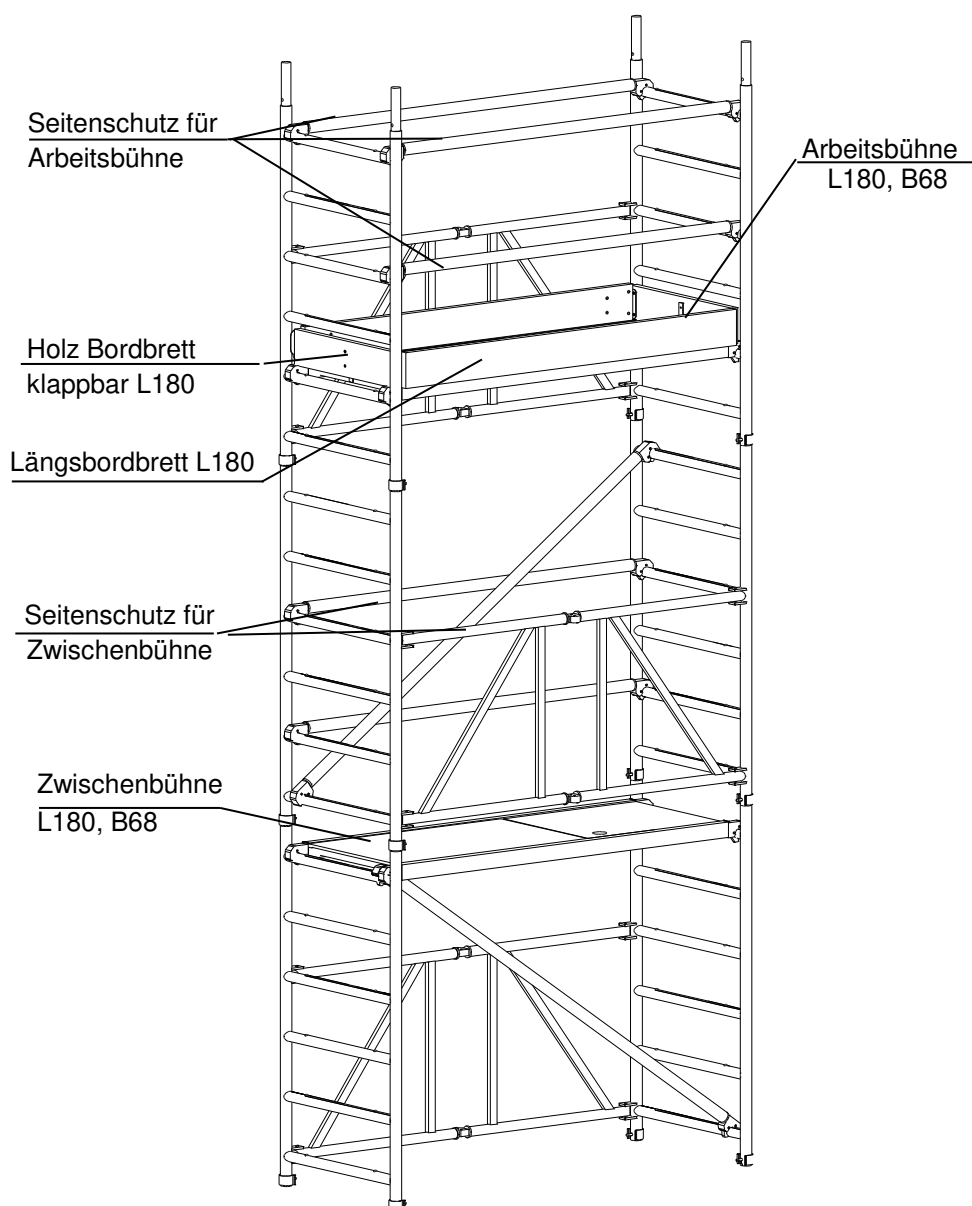
Die beiden Geländerholme sind auf der abgelegenen Seite noch nicht an der Quersprosse eingerastet !

Der Seitenschutz ist bis zum Einrasten aller Klauen nur nach außen und nach unten wirksam !



Die Zwischenbühnen und deren Seitenschutz können während der Verwendung des Gerüsts im Gerüst verbleiben.

Es darf aber immer nur auf einer Arbeitsbühne gearbeitet werden.



**Bild 14:** Oberer Gerüstbereich mit Arbeitsbühne

- Der Seitenschutz ist wie zu Bild 10 beschrieben einzubauen.
- Das Holz-Bordbrett klappbar L180 wird mit seinen Bolzen in die zugehörigen Löcher an den Stirnseiten der Arbeitsbühne gesteckt.
- Das Längsbordbrett L180 wird in die geschlitzten Bleche des Holz-Bordbrettes klappbar L180 geschoben.
- Damit ist der Aufbau des Sicherheitsfahrgerüstes assco rapido 4606 abgeschlossen.

## 2.6 Aufbau mit Wandabstützung

Für Arbeiten an Wänden ist es möglich bei wandseitigem Gerüstaufbau die Anzahl der Ballastgewichte zu verringern, wenn das Gerüst an der Wand abgestützt bzw. verankert wird.

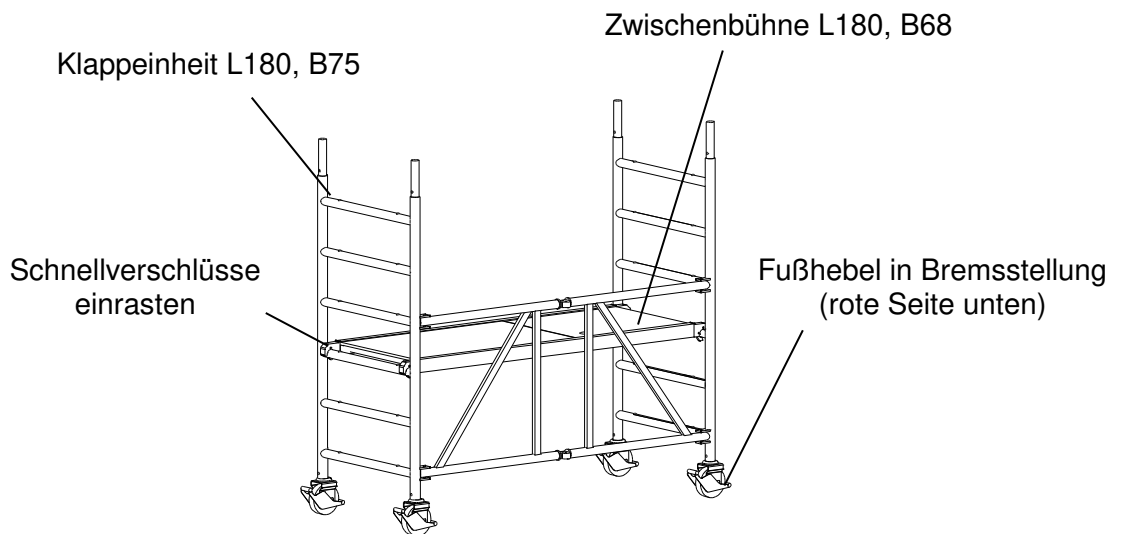
Hierzu sind folgende Punkte zu beachten:

- Aufstellen der Grundeinheit, wandseitiger Aufbau (Bild 3)
- Die Ballastierung erfolgt entsprechend den Tabellen unter Punkt 4.
- Die Montage folgt den weiteren Punkten bis zum Punkt 2.5.
- Die Gerüsthälter L110 sind an beiden Seiten des assco rapido 4606 mittels Gerüsthälterkupplung in Höhe der Arbeitsbühne, max. 1 m tiefer an die Stiele der Klappeinheiten anzukuppeln. Die Gerüsthälterkupplung ist dabei so einzubauen, dass die Seite mit der Sterngriffmutter an der Klappeinheit angebracht wird.
- Wird wandseitig ohne Seitenschutz gearbeitet, so ist ein Abstand von der Belagkante zur Wand von 0.30 m keinesfalls zu überschreiten.

## 2.7 Aufbau bis zur Alu-Gerüststütze

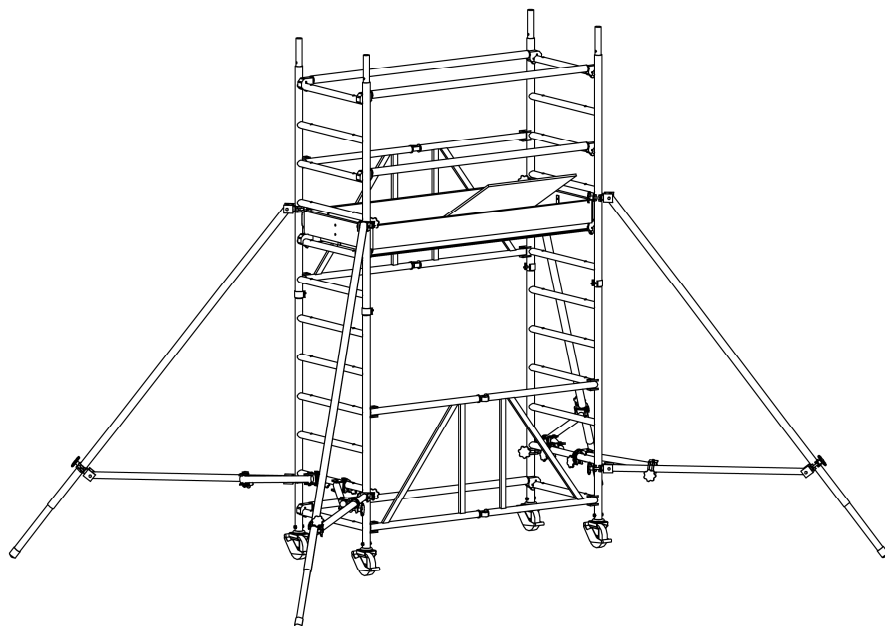
### 2.7.1 Grundeinheit für Standhöhen 2.10 m, 2.85 m, 3.60 m, 4.35 m, 5.10 m, 5.85 m, 6.60 m

Zunächst Klappeinheit aufklappen und Bügel der Gelenke (Handhabung siehe Seite 10) einrasten. Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite der Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Stützen von unten in die Vertikalrohre der Klappeinheit stecken. Fahrrollen mittels einer Schraube und Mutter in der vorgesehenen Bohrung der Klappeinheit gegen Herausfallen sichern. Arbeitsbühne einbauen. Alle weiteren Schritte werden in Kapitel 2.3.2 beschrieben.



**Bild 15:** Fahrwerk ohne Fahrbalken

### 2.7.2 Anbau der Alu-Gerüststütze



**Bild 16:** Aufbau mit Alu-Gerüststütze, Standhöhe 2.10m

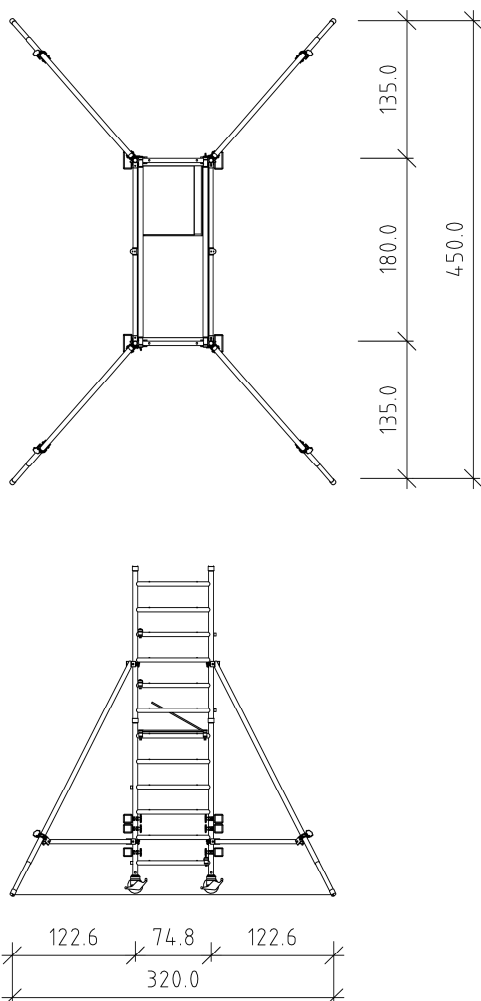
An jedem Holm der Aufsetzleitern eine Alu-Gerüststütze anbringen. Dazu die Halbkupplung direkt unterhalb der Sprosse der Aufsetzleiter befestigen. Vor dem Anziehen der Sterngriffmutter sind die Alu-Gerüststützen in die richtige Stellung, mittig oder wandseitig zu bringen. Danach sind die Sterngriffmuttern handfest anzuziehen.

Der Fuß der Stütze muss fest auf dem Boden stehen. Dies kann durch Verschieben der Halbkupplung auf der Stütze eingestellt werden. Die untere Halbkupplung wird nun oberhalb der untersten Sprosse der Aufsetzleiter befestigt und die Sterngriffmutter handfest angezogen.

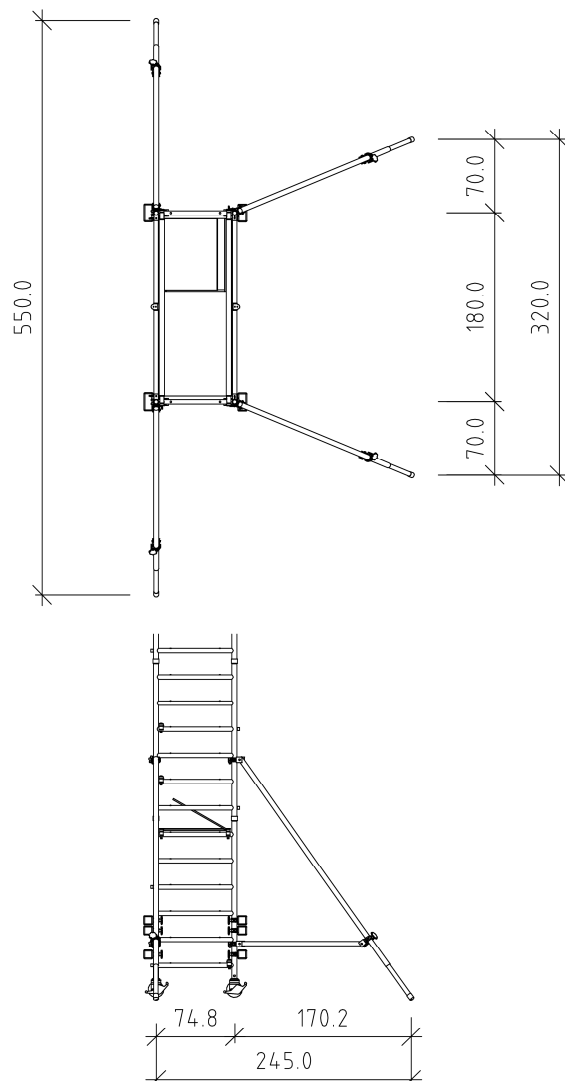
Zur Sicherstellung der Positionen der Alu-Gerüststützen werden die Gerüststützen und die Aufsetzleitern mittels Stabilisierungsrohren miteinander verbunden.

Auf den Bildern 17 und 18 sind die Positionen der Alu-Gerüststützen dargestellt. Anhand der angegebenen Maße können diese kontrolliert werden.

**Bild 17: mittiger Aufbau**



**Bild 18: wandseitiger Aufbau**



## 2.8 Abbau des assco rapido 4606

Für den Abbau des Sicherheitsfahrgerüsts assco rapido 4606 ist die Reihenfolge der in den Abschnitten 2.2 bis 2.5 beschriebenen Arbeitsschritte umzukehren.

Die einzelnen Gerüstebenen sind erst vollständig abzubauen, bevor mit dem Abbau der nächstniedrigeren Ebene begonnen wird.

Ausgebaute Gerüstbauteile dürfen nicht vom Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4606 abgeworfen werden.



**Es dürfen keine  
Bauteile vom Gerüst  
abgeworfen werden.**

### **3. Verwendung des Sicherheitsfahrgerüsts assco rapido 4606**

#### **3.1 Prüfung und Kennzeichnung**

- Das Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4606 ist nach der Montage und vor der Übergabe an den Gerüstnutzer vom Ersteller durch eine hierzu befähigte Person zu überprüfen und zu kennzeichnen.
- Die Kennzeichnung sollte folgende Angaben enthalten:
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach DIN EN 1004
- Gerüstgruppe 3
- Gleichmäßig verteilte Last: 2.0 kN/m<sup>2</sup>
- Gerüstbaubetrieb .....
- PLZ Ort ..... Tel. ....
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob die Bremsen der Lenkrollen festgestellt wurden und ob diese wirksam sind.
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob alle Bauteile ordnungsgemäß eingebaut sind und deren Anordnung mit dem entsprechenden Regelaufbau übereinstimmt (siehe dazu Kapitel 4 und 5).



Wenn die Bremsen nicht festgestellt sind, kann das assco rapido 4606 rollen und umkippen !

#### **3.2 Sicherheitshinweise zur Standsicherheit**

- Beim assco rapido 4606 darf nur eine Arbeitsbühne mit einer Nutzlast von  $\leq 2.0$  kN/m<sup>2</sup> belastet werden.
- Das Anbringen und der Gebrauch von Hebevorrichtungen am assco rapido 4606 ist nicht zulässig.
- Das Anbringen einer Überbrückung vom assco rapido 4606 zu einem Gebäude oder zwischen zwei Fahrgerüsten ist nicht zulässig.
- Bei Arbeiten an seitlich angrenzenden Konstruktionen nicht dagegen stemmen. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.
- Pendelnde Lasten dürfen nicht auf dem assco rapido 4606 abgesetzt werden.
- Lasten dürfen nicht in das assco rapido 4606 hereingezogen werden. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.



Bei Überlastung kann das assco rapido 4606 zusammenbrechen !



Bei Auftreten unkontrollierter Horizontallasten kann das assco rapido 4606 umkippen !



Bei Auftreten  
erhöhter Windlast  
kann das assco rapido  
4606 umkippen !

- Beim Aufstellen und Verwenden des assco rapido 4606 ist zu berücksichtigen, dass an Gebäudeecken und Durchgängen erhöhte Windlasten auftreten können (Tunnel- bzw. Düsen effekt).
- Ein im Freien aufgestelltes assco rapido 4606 ist nach Arbeitsschluss oder bei Aufkommen von Sturm über Windstärke 6 gegen Umstürzen zu sichern, z.B. durch Verankern, Verahren in einen windgeschützten Bereich oder durch Abbauen.
- Wenn das assco rapido 4606 einige Zeit unbeaufsichtigt stehen soll, ist es zu verankern.
- Das assco rapido 4606 ist nicht dafür konstruiert, dass es mit Hebezeugen angehoben oder an eine Konstruktion angehängt wird.

### 3.3 Sicherheitshinweise zum Verfahren



Beim Verfahren  
besteht die Gefahr,  
dass das assco rapido  
4606 umkippt !

Verfahren nur bis  
Windstärke 6 !

- Die Fläche, auf der das assco rapido 4606 verfahren werden soll, muss dessen Gewicht aufnehmen können.
- Das assco rapido 4606 darf nur von Hand und nur auf fester, ebener und hindernisfreier Aufstellfläche verfahren werden. Dabei darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden.
- Das assco rapido 4606 soll nur in Längsrichtung oder über Eck verfahren werden.
- Beim Verfahren dürfen sich kein Material oder Personen auf dem assco rapido 4606 befinden. Loses Werkzeug ist zu entfernen oder am Gerüst zu befestigen.
- Nach jedem Verfahren ist die Senkrechtstellung des assco rapido 4606 zu kontrollieren und gegebenenfalls zu korrigieren.
- Das assco rapido 4606 darf nur bis Windstärke 6 verfahren werden.



### 3.4 Sicherheitshinweise zur Verwendung

- Der Nutzer ist für die bestimmungsgemäße Verwendung und den Erhalt der Betriebssicherheit des assco rapido 4606 verantwortlich. Dazu wird als Leitfaden die BG-Information „Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten“ (BGI 663) empfohlen.
- Der Nutzer hat das assco rapido 4606 vor Gebrauch auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen.
- Das assco rapido 4606 darf nur auf der Innenseite über die Klappeinheiten betreten und verlassen werden.
- Beim Aufstieg darf kein Material transportiert werden.
- Unter Einfluss von Alkohol oder Drogen darf das assco rapido 4606 nicht betreten werden.
- Die Durchstiegsklappen der Belagelemente sind während der Arbeiten auf dem assco rapido 4606 geschlossen zu halten.
- Sofern keine entsprechenden statischen Nachweise geführt werden, darf beim assco rapido 4606 nur auf einer Belagebene gearbeitet werden.
- Es ist verboten, auf die Arbeitsbühne abzuspringen oder etwas auf sie abzuwerfen.
- Es ist verboten, sich über den Seitenschutz hinaus zu lehnen.
- Der Nutzer darf keine Seitenschutzteile oder Vertikal-diagonalen ausbauen oder sonstige Veränderungen an der Konstruktion vornehmen. Sofern infolge des Bauablaufs Veränderungen am assco rapido 4606 erforderlich sind, sind diese vom Gerüstbauunternehmer durchzuführen.
- Es ist verboten, die Arbeitsebene des assco rapido 4606 durch systemfremde Bauteile wie Leiter, Kästen o.ä. zu erhöhen.
- Das assco rapido 4606 darf nicht als Aufstieg zu einem Gebäude oder einer anderen Baukonstruktion verwendet werden.



**Nicht auf Gerüstbeläge springen. Diese können brechen !**



**Nach Ausbau von Bauteilen kann das assco rapido 4606 zusammenbrechen oder es können Personen abstürzen !**

**Nur der Gerüstbauunternehmer ist befugt, Änderungen am assco rapido 4606 vorzunehmen !**



**Die Arbeitsebene nicht mit systemfremden Aufbauten oder einer Überbrückung versehen.**

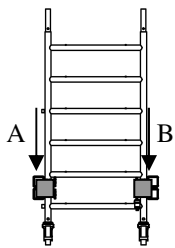
**Es besteht Absturzgefahr, und das assco rapido 4606 kann zusammenbrechen !**



#### 4. Übersicht der Ballastierung

##### 4.1 Aufbau ohne Fahrbalken

Zulässige Höhen und Anzahl der erforderlichen Ballastkörper je Aufsetzleiter

				
	Stand- höhe [ m ]	Aufbau mit <b>Lenkrolle 3.0 kN</b>		
		Einsatz im Freien		
		Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
<b>5S00 4606 01</b>	0.80	1	1	4
<b>5S00 4606 00</b>	1.65	3	3	12
<b>5S00 4606 02</b>	2.10	4	4	16
		Einsatz in geschlossenen Räumen		
		Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
<b>5S00 4606 01</b>	0.80	0	0	0
<b>5S00 4606 00</b>	1.65	2	2	8
<b>5S00 4606 02</b>	2.10	4	4	16

#### 4.2 Aufbau mit Fahrbalken L180

Zulässige Höhen und Anzahl der erforderlichen Ballastkörper je Aufsetzleiter

	Standhöhe [ m ]	Einsatz im Freien								
		Aufbau mittig			Aufbau wandseitig			Aufbau wandseitig mit Stützung		
		Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
<b>5S00 4606 12</b>	2.25	0	0	0	0	1	2	0	0	0
<b>5S00 4606 04</b>	3.75	1	1	4	0	6	12	1	1	4
<b>5S00 4606 05</b>	5.25	4	4	16	/	/	/	/	/	/
<b>5S00 4606 07</b>	6.75	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Einsatz in geschlossenen Räumen										
		Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
<b>5S00 4606 12</b>	2.25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>5S00 4606 04</b>	3.75	0	0	0	0	3	6	1	1	4
<b>5S00 4606 05</b>	5.25	2	2	8	/	/	/	/	/	/
<b>5S00 4606 07</b>	6.75	3	3	12	/	/	/	/	/	/

/ = Aufbau nicht möglich

### 4.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Zulässige Höhen und Anzahl der erforderlichen Ballastkörper je Aufsetzleiter

Standhöhe [ m ]	Aufbau mittig			Aufbau wandseitig			Aufbau wandseitig mit Stützung			
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	
	Einsatz im Freien									
5S00 4606 62	2.10	0	0	0	0	3	6	0	0	0
5S00 4606 54	3.60	0	0	0	/	/	/	0	0	0
5S00 4606 55	5.10	0	0	0	/	/	/	0	0	0
5S00 4606 57	6.60	0	0	0	/	/	/	0	0	0
	Einsatz in geschlossenen Räumen									
5S00 4606 62	2.10	0	0	0	0	3	6	0	0	0
5S00 4606 54	3.60	0	0	0	0	6	12	0	0	0
5S00 4606 55	5.10	0	0	0	/	/	/	0	0	0
5S00 4606 57	6.60	0	0	0	/	/	/	0	0	0

/ = Aufbau nicht möglich

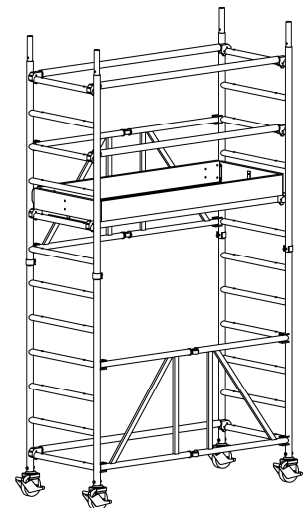
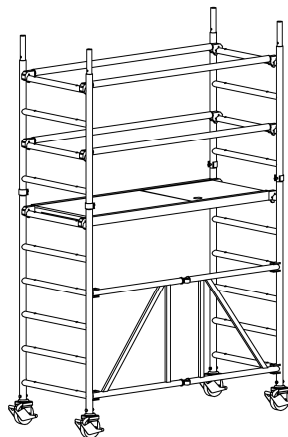
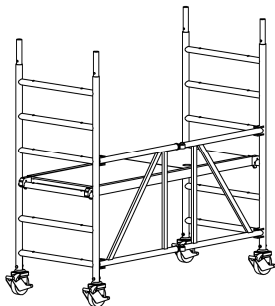
## 5. Aufbauvarianten des assco rapido 4606

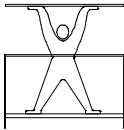
### 5.1 Aufbau ohne Fahrbalken

Standhöhe = 0.80 m

Standhöhe = 1.65 m

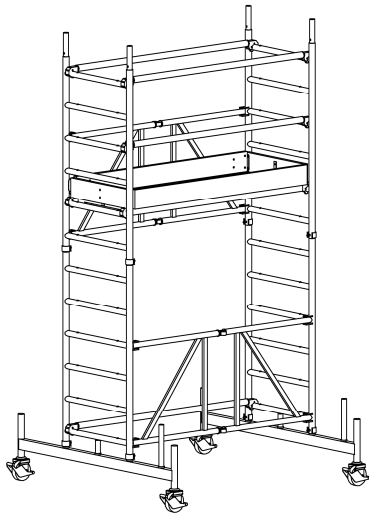
Standhöhe = 2.10 m



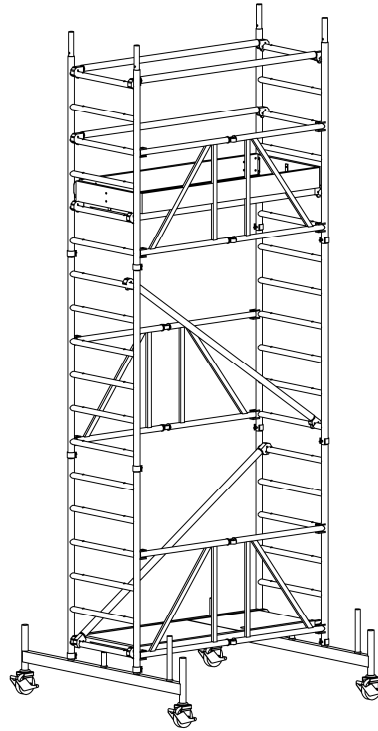
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	2.80	3.65	4.10
			1.80	2.80	3.20
			0.80	1.65	2.10
Alu-Klappeinheit L179, B75		5F00 451 610	1	1	2
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		5F00 451 110	0	2	0
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	0	4	4
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	0	1	1
Arbeitsbühne L180, B68		5F00 452 415	1	0	0
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		5F00 453 316	0	4	4
Alu-Diagonale L220, Kunststoffbügel		5F00 453 616	0	0	0
Fahrbalken L180, ohne Bügel		5F FA8 055 00	0	0	0
Grundriegel L180		5F00 454 330	0	0	0
Holz-Bordbrett L180, B85, klappbar		5F00 456 307	0	0	1
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	0	0	1
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		3Z LKR 151 06	4	4	4
Schraube M10x60 mit Mutter		3Z SES 010 01	4	4	4
Gesamtgewicht in kg			47	67	89
<b>Bestell-Nr.</b>			<b>5S00 4606 01</b>	<b>5S00 4606 00</b>	<b>5S00 4606 02</b>

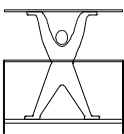
**5.2 Aufbau mit Fahrbalken L180**

Standhöhe = 2.25 m

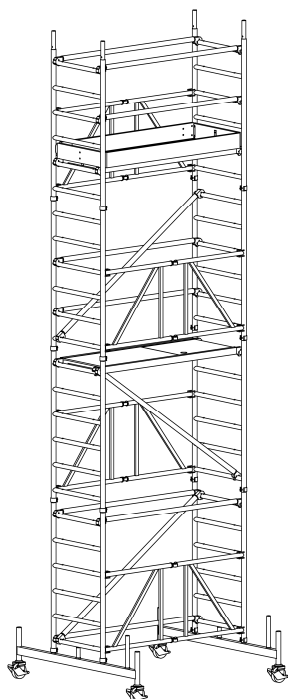


Standhöhe = 3.75 m

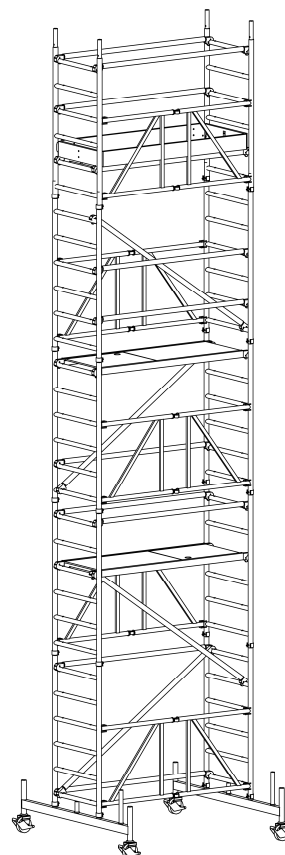




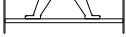
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	4.25	5.75	
			Gerüsthöhe in m →	3.45	4.95
			Standhöhe in m →	2.25	3.75
Alu-Klappeinheit L179, B75		5F00 451 610	2	3	
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		5F00 451 110	0	0	
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	8	12	
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	1	1	
Arbeitsbühne L180, B68		5F00 452 415	0	1	
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		5F00 453 316	4	4	
Alu-Diagonale L220, Kunststoffbügel		5F00 453 616	0	2	
Fahrbalken L180, ohne Bügel		5F FA8 055 00	2	2	
Grundriegel L180		5F00 454 330	0	0	
Holz-Bordbrett L180, B85, klappbar		5F00 456 307	1	1	
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	1	1	
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		3Z LKR 151 06	4	4	
Schraube M10x60 mit Mutter		3Z SES 010 01	4	4	
Gesamtgewicht in kg			117	158	
<b>Bestell-Nr.</b>			<b>5S00 4606 12</b>	<b>5S00 4606 04</b>	

Standhöhe = 5.25 m



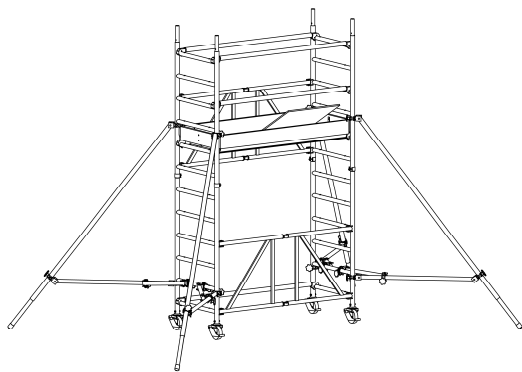
Standhöhe = 6.75 m



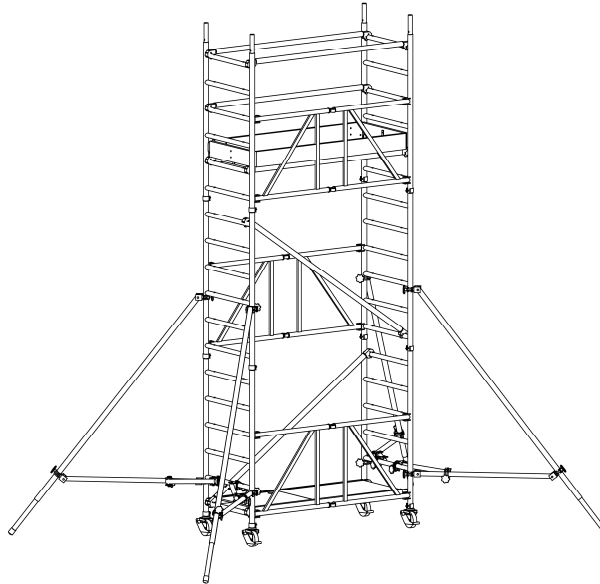
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	7.25	8.75
			6.45	6.95
			5.25	6.75
Gerüsthöhe in m →				
Standhöhe in m →				
Alu-Klappereinheit L179, B75		5F00 451 610	4	5
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		5F00 451 110	0	0
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	16	20
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	2	3
Arbeitsbühne L180, B68		5F00 452 415	0	0
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		5F00 453 316	8	10
Alu-Diagonale L220, Kunststoffbügel		5F00 453 616	3	4
Fahrbalken L180, ohne Bügel		5F FA8 055 00	2	2
Grundriegel L180		5F00 454 330	0	0
Holz-Bordbrett L180, B85, klappbar		5F00 456 307	1	1
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	1	1
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		3Z LKR 151 06	4	4
Schraube M10x60 mit Mutter		3Z SES 010 01	4	4
Gesamtgewicht in kg			192	235
<b>Bestell-Nr.</b>			<b>5S00 4606 05</b>	<b>5S00 4606 07</b>



### 5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe = 2.10 m



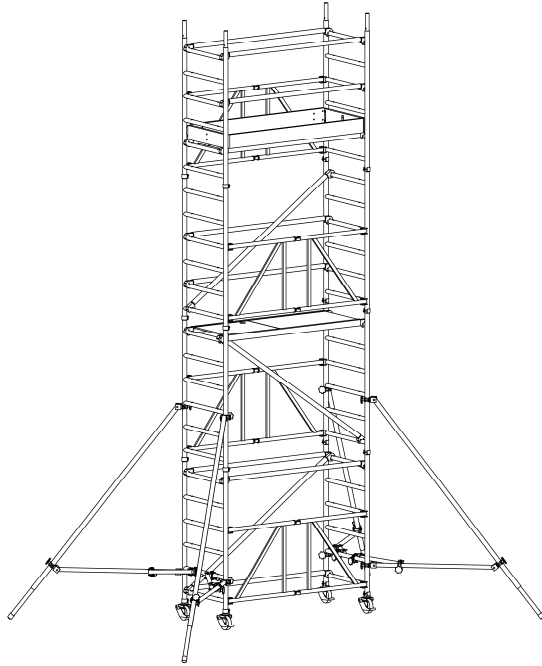
Standhöhe = 3.60 m



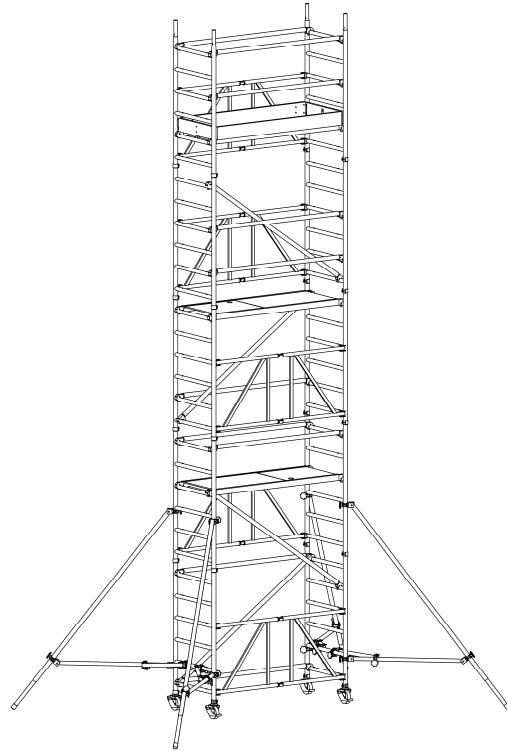
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	4.10	5.60
			3.20	4.80
			2.10	3.60
Gerüsthöhe in m →				
Standhöhe in m →				
Alu-Klappeinheit L179, B75		5F00 451 610	2	3
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		5F00 451 110	0	0
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	4	8
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	1	1
Arbeitsbühne L180, B68		5F00 452 415	0	1
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		5F00 453 316	4	4
Alu-Diagonale L220, Kunststoffbügel		5F00 453 616	0	2
Holz-Bordbrett L180, B85, klappbar		5F00 456 307	1	1
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	1	1
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		3Z LKR 151 06	4	4
Schraube M10x60 mit Mutter		3Z SES 010 01	4	4
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr		5F FAN 420 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			137	178
<b>Bestell-Nr.</b>			<b>5S00 4606 52</b>	<b>5S00 4606 54</b>

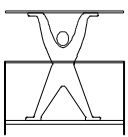


Standhöhe = 5.10 m



Standhöhe = 6.60 m



Arbeitshöhe in m → Gerüsthöhe in m → Standhöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	7.10	8.60
			6.30	6.80
			5.10	6.60
Alu-Klappeinheit L179, B75		5F00 451 610	4	5
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		5F00 451 110	0	0
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	12	20
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	2	3
Arbeitsbühne L180, B68		5F00 452 415	0	0
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		5F00 453 316	8	10
Alu-Diagonale L220, Kunststoffbügel		5F00 453 616	3	4
Holz-Bordbrett L180, B85, klappbar		5F00 456 307	1	1
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	1	1
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		3Z LKR 151 06	4	4
Schraube M10x60 mit Mutter		3Z SES 010 01	4	4
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr		5F FAN 420 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			212	256
<b>Bestell-Nr.</b>			<b>5S00 4606 55</b>	<b>5S00 4606 57</b>

## Prüfprotokoll für fahrbare Arbeitsbühnen

**Gerüstersteller**  
(ggf. Stempel)

**Baustelle:**

**Befähigte Person (Name):**

**Fahrbare Arbeitsbühne** (nach DIN EN 1004)

**Gerüstgruppe**

**2** (1,5 kN/m<sup>2</sup>)

**3** (2,0 kN/m<sup>2</sup>)

**Höchstzulässige Standhöhe** gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung

**außerhalb von Gebäuden**

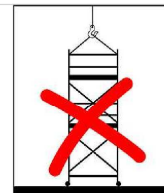
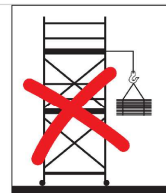
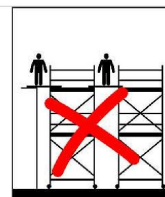
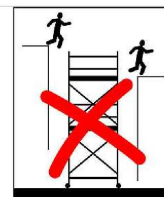
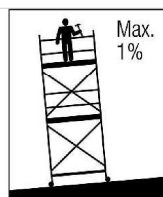
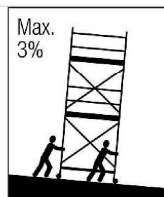
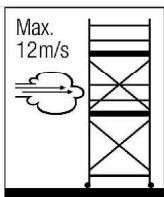
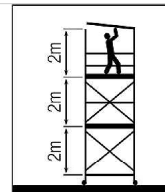
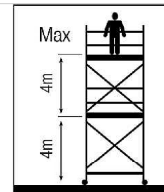
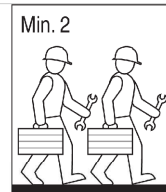
**innerhalb von Gebäuden**

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_ m

**Verwendungsbeschränkungen:** \_\_\_\_\_

**Warnhinweise:**



**Gerüst arbeitstäglich und nach jedem Ortswechsel auf Betriebssicherheit prüfen!**

**Gerüst durch befähigte Person des Gerüsterstellers geprüft**

Datum \_\_\_\_\_

Name/Unterschrift \_\_\_\_\_

**CHECKLISTE - Prüfung mit Aufbau- und Verwendungsanleitung**

Prüfumfang		in Ordnung		nicht nötig
		ja	nein	
<b>Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV)</b>	war für die Gerüstprüfung vor Ort vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Gerüstbauteile</b>	augenscheinlich unbeschädigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fahrwerk</b>	Feststellbremse an allen 4 Fahrrollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fahrbalken entsprechend Standhöhe (= oberste Belagfläche) nach AuV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Seitenschutzteile zur Aussteifung (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ballastierung (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ausleger zur Verbreiterung der Standfläche (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Belagteile ohne Durchstieg eingebaut (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Diagonalen eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Zwischenlage</b>	Belagteil mit Durchstieg eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Belagfläche vollständig mit Belagteilen ausgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Seitenschutz (mind. Geländer- und Zwischenholm)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Diagonalen eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Aufstieg innerhalb des Gerüstes Typ D vertikale Leiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>oberste Belagfläche (Standhöhe)</b>	Belagteil mit Durchstieg eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Belagfläche vollständig mit Belagteilen ausgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Seitenschutz dreiteilig, Geländerholm, Knieholm und Bordbrett	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Sonderaufbauten</b>	Übereinstimmung mit AuV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bemerkungen/ Hinweise:</b>				
<b>Kennzeichnung am Gerüst nur anbringen, wenn keine Mängel vorhanden sind!</b>				



PLETTAC  
ASSCO  
GERÜSTE  
SCAFFOLDING

ALTRAD PLETTAC ASSCO GMBH  
Daimlerstraße 2 - 58840 Plettenberg, Germany  
Tel.: +49 2391 815-01 - Fax: +49 2391 815-376 - E-mail: [info@plettac-assco.de](mailto:info@plettac-assco.de)  
[www.plettac-assco.de](http://www.plettac-assco.de)

---